

Einige Informationen über den Stand der Explorations-Arbeiten im Schweizer Mittelland

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bulletin der Vereinigung Schweiz. Petroleum-Geologen und -Ingenieure**

Band (Jahr): **27 (1960-1961)**

Heft 72

PDF erstellt am: **07.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-190768>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Einige Informationen über den Stand der Explorations-Arbeiten im Schweizer Mittelland

Auf unsere Anfragen hin erhielten wir von den in der Schweiz arbeitenden Erdölgesellschaften die folgenden Informationen:

Bohrung Küsnacht 1 (SEAG): Die Bohrarbeiten wurden am 7. Juli 1960 in einer Tiefe von ca. 2700 m in der Juraformation eingestellt (Bohrbeginn: 13. April 1960). Es traten keine abbauwürdigen Öl- oder Gasvorkommen auf.

Bohrung Courtion 1 (BP-Exploration S.A., Fribourg): Die auf Grund seismischer Untersuchungen auf einer Kulmination der Misery-Corserey Antiklinale bei Punkt N 46°51'22"—E 7°04'38", auf 600 m Meereshöhe, angesetzte Bohrung wurde am 16. Juni 1960 begonnen und bohrte am 31. Juli bei 1500 m in der unteren Kreide.

Die Bohrung Savigny 1 (S.A. des Hydrocarbures) stand am 23. August 1960 auf 2380 m Tiefe in der Unterkreide.

Der Kanton Luzern hat vor kurzem der «AG für luzernisches Erdöl (LEAG)» eine Konzession erteilt. Anfangs August wurde im Südosten des Kantons mit seismischen Untersuchungen begonnen. Diese werden ausgeführt durch die PRAKLA GmbH, Hannover.